N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Donnerstag, dem 21.01.2016, um 19.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend:	Amtsvorsteher Detlefsen
	Bürgermeister Stahmer, Böel
	Kutz, Brebel
	Wolfgang Hansen, Dollrottfeld
	Christiansen, Loit
	Peters, Mohrkirch
	Frau Hannemann, Norderbrarup
	Grünert, Nottfeld
	Clausen, Rügge
	Peter-Heinrich Hansen, Saustrup
	Callsen, Scheggerott
	Buch, Steinfeld
	Frau Karaca, Ulsnis
	Krüger, Wagersrott
Ausschussmitglieder:	Broer, Süderbrarup
	Bäumer, Süderbrarup
	Marxen, Boren
Stellv. Amtsausschussmtgl.	Jensen, für Bürgermeister Bennetreu, Süderbrarup
entschuldigt fehlt:	Frau Rettig und Vertreterin Frau Eichhorn, Süderbrarup
ferner anwesend:	Ehemaliger Bürgermeister Vogt, Rügge
	Architekt Johannsen
	Schulleiterin Frau Strassenburg
	Schulleiter Schäfing
	Kämmereileiterin Frau Boysen
	LVB Clausen
	Angestellter Strauß
	Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2015
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung zum neuen Bildungscampus
   a) Raumkonzept
   b) Finanzierung
5. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung eines DaZ-Zentrums an der Brarup-Schule
6. Genehmigung der Anschaffung eines Kleinbusses (Mobilität Flüchtlinge)
7. Nachwahl eines Mitgliedes für den Finanzausschuss
8. Nachwahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
   a) Schul- und Jugendausschuss
   b) Rechnungsprüfungsausschuss

9. Sonstige Vorlagen
   Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich der Amtsvorsteher beim ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Rügge, Niko Vogt, für die geleistete Arbeit und überreicht ein Präsent.

Der Amtsvorsteher stellt fest, das die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1:
Das Protokoll der Sitzung vom 10.12.2015 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:
Der Amtsvorsteher berichtet, dass

- er an einer weiteren Breitbandkonferenz in Neumünster teilgenommen hat; neue Fakten sind nunmehr aufzuarbeiten.
- die Flüchtlingspaten sehr gute Arbeit leisten. Als Dank hierfür wurde zu einem Essen eingeladen, was sehr gut angenommen wurde. Zurzeit sind im Amt Süderbrarup 194 Flüchtlinge untergebracht; die dezentrale Unterbringung hat sich dabei bewährt.
- die Stadt Kappeln eine weitere Unterstützung der Museumsbahn bis 2019 beschlossen hat. Eine Entscheidung des Kreises hierzu steht im Februar an.
- er an der Wehrführerdienstversammlung teilgenommen hat; zurzeit sind 21 Feuerwehren im Amt aktiv, die geforderte Sollstärke wird insgesamt überschritten.
- ein Schaden an der Claus-Jeß Halle derzeit durch eine Dachdeckerfirma begutachtet wird.
- bezüglich der Erhebung von Schulkostenbeiträgen durch den Kreis für die Förderzentren G ein Musterklageverfahren abgewartet werden soll.
- die Bewilligungspraxis zur weitere Umsetzung der Schulbegleitung bei den Eltern zu Verunsicherungen geführt hat.
- der Kreis Schleswig-Flensburg den Zuschlag für das Modellvorhaben des Bundes „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“ erhalten hat, wobei insbesondere der ÖPNV ein wichtiges Thema ist.

TOP 3:
In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:
Der Amtsvorsteher gibt einleitend einen Sachstandbericht zu den Planungen für den neuen Bildungscampus und hebt dabei insbesondere die Vielseitigkeit des Bildungscampus sowie die Qualitätsverbesserung für den Unterricht hervor und weist darauf hin, dass die Planungsphase nunmehr abgeschlossen ist. Der Einzug in den neuen Bildungscampus ist zum 04.09.2017 geplant. Architekt Johannsen erläutert danach das Raumkonzept (siehe Anlage) in der „großen Variante“ mit vorgesehenem Zeitplan. Zum pädagogischen Konzept berichten die Schulleiter Frau Straßenburg und Herr Schäfing. Angestellter Strauß und Kämmereileiterin Frau Boysen geben danach erläuternde Auskünfte zur Kostenschätzung und Finanzierung.
Nach Diskussion erkennen die Mitglieder des Amtsausschusses die Veränderungen im Prozess der Entwicklung der Grundschulen und Bildungslandschaften im Amt Süderbrarup an. Nach den Empfehlungsbeschlüssen des Schul- und Jugend- sowie des Finanzausschusses

vom 13.01.2016 beschließt der Amtsausschuss mit 16 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen die Erweiterung und Finanzierung des Raumkonzeptes für eine optimale Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn 2017/2018 sowie die Einführung einer Inklusionsklasse („InGe“) und eines „DaZ-Zentrums“ (Deutsch als Zweitsprache) um zusätzlich drei Räumlichkeiten.
Die für das Projekt fachlich ermittelten Gesamtkosten belaufen sich auf Grundlage der tabellarischen Kostenaufstellung vom 08.01.2016 somit in der Endsumme auf 7,5 Millionen Euro, die als Obergrenze festgesetzt werden.
Die Baugenehmigungs- und Ausschreibungsverfahren zur Realisierung des Vorhabens sollen entsprechend unverzüglich eingeleitet werden.
Hinweis:
Im Zusammenhang mit den Planungen zum neuen Bildungscampus hebt der Amtsvorsteher ausdrücklich den Arbeitseinsatz von Kämmereileiterin Frau Boysen und Angestellten Strauß hervor.

TOP 5:
Nach kurzer Erläuterung folgt der Amtsausschuss einstimmig der Empfehlung des Schul- und Jugendausschusses zur Einrichtung eines DaZ-Zentrums an der Brarupschule zum 01.02.2016.

TOP 6:
Der Amtsvorsteher erläutert, dass die Anschaffung eines Fahrzeuges zur Beförderung der Flüchtlinge erforderlich wurde, da eine Beförderung durch Privatfahrzeuge nicht mehr leistbar war. Daher wurde ein gebrauchter 9-Sitzer zum Preis von 13.000,-- € angeschafft. Mit 17 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme genehmigt der Amtsausschuss die Anschaffung dieses Fahrzeuges.
Eine Prüfung zur möglichen Mitnutzung des Beförderungsbetriebes durch Einwohner des Amtsbereiches wird in diesem Zusammenhang angeregt.

TOP 7:
In den Finanzausschuss wird in offener Wahl einstimmig, bei eigener Enthaltung, Walter Clausen nachgewählt.

TOP 8:
a) Als Stellvertretendes Mitglied in den Schul- und Jugendausschuss wird in offener Wahl einstimmig, bei eigener Enthaltung, Walter Clausen nachgewählt.
b) Als Stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss wird in offener Wahl einstimmig, bei eigener Enthaltung, Walter Clausen nachgewählt.

TOP 9:
- Der Amtsvorsteher spricht dem Finanzausschussvorsitzenden, Peter-Heinrich Hansen, zum heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche aus.
- Als neuer Geschäftsführer der WiREG wurde Herr Michael Otten gewählt. Herr Otten möchte sich dem Amtsausschuss gern einmal im Rahmen einer Amtsausschusssitzung vorstellen.
- Auf die Informationsveranstaltung zur Modernisierung der ländlichen Wege am 27.01.2016 wird hingewiesen.

Einvernehmlich verständigt sich der Amtsausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.